



## die entstehungsgeschichte von neko

### Das Gründungsvorhaben...

...bestand seit vielen Jahren. Schon mit elf Jahren war mir klar, ich würde mal meine eigene Chefin sein. Zuerst wollte ich acht Sprachen studieren. Doch das Leben als Münchenerin entwickelte sich anders. Da das erste Oktoberfest Wochenende immer auf den Termin für meine Geburtstagsfeier fiel, musste ich großartige Alternativen bieten. Somit war der Grundstein gelegt zum...

### ...Event- und Projektmanagement.

Projekte zu managen wurde mir als Älteste einer Großfamilie quasi "in den Schoß" gelegt. Ein familienbetriebenes Seminarhaus und ein Austauschjahr mit anschließenden Ehrenämtern taten ihr Übriges, um mich für den Geschäftsbetrieb zu trainieren. Kommunikation, Organisation, Events, Öffentlichkeitsarbeit und Dienstleistung wurden zu einem manifesten Teil meines Lebens und bildeten die Basis meines...

### ...Ausbildungshintergrunds.

Nach dem Abitur verinnerlichte ich als Flugbegleiterin (damals noch Stewardess) den Service-Gedanken und lernte erstaunlich viel darüber, wie Mensch funktioniert. Mehr als im anschließenden Romanistik-Studium (Nebenfächer: Psychologie und interkulturelle Kommunikation). Als Werkstudentin bei Siemens entdeckte ich meine Leidenschaft für Marketing-Kommunikation, blieb mehrere Jahre dort hängen und entschied mich zu einem Schritt von der Theorie in die Praxis, der...

### ...von Kommunikation und einem kreativen Netzwerk...

...geprägt war. Ich hörte auf, mir theoretisches Wissen anzueignen, verließ die Uni und machte an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing meinen Dipl. Kommunikationswirt. Das kreative Netzwerk bot Künstlern Events als Plattform für ihre Projekte. Das mit der Projektorganisation funktionierte ziemlich gut und machte dazu auch Freude. So reifte der Plan und entwickelte sich zu...

### ...einer konkreten Vorstellung:

Eine eigene kleine Agentur! Kommunikation, PR, Events und alles was so dazu gehört. Jedoch wollte ich noch Erfahrungen sammeln, da ich bisher lediglich die ehrenamtliche sowie die Industrieseite kannte. Also machte ich Zwischenstationen in verschiedenen Agenturen von Presse bis Messe. Was mir dann noch fehlte war die zündende Idee und vor allem die Gelegenheit. Diese ergab sich in Form von der Liebe, die mich nach Mainz zog. Ach und...

### ...die zündende Idee?

So naheliegend: die Spezialisierung auf das Heilwesen und den spirituellen Bereich. Hatte ich erwähnt, dass in dem familienbetriebenen Seminarhaus vor allem Meditation in allen Variationen angeboten wird? Oder mein Vater Zen-Lehrer und Theologe ist und meine Mutter als Psychologin und Yogalehrerin ein Hospiz leitet oder mein Mann Heilpraktiker ist? Nun, das prägt und sorgt für ein tiefes Verständnis für diesen aktuellen Bereich.

### ...und Sie?

Wie können wir gemeinsam Geschichte schreiben? Ich freue mich darauf, mit Ihnen etwas entstehen zu lassen, Ihre Monika Snela-Deschermaier